

Herbst 2021

Samstag, 13.11.2021
17:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

„Brüder in Eintracht“

Ein Konzert des Kammerchors „Franconia Vocalis“, mit Werken von Louis Lewandowski, Salomon Sulzer, Felix Mendelssohn, Ernest Bloch, Kurt Weill und Leonard Bernstein.

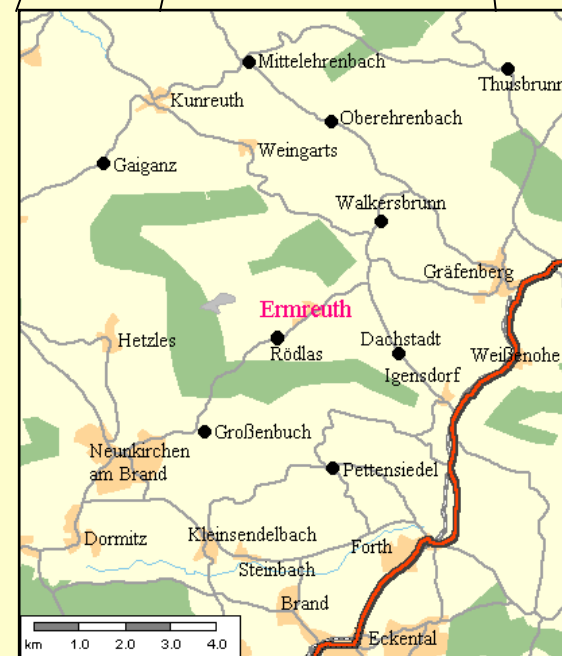
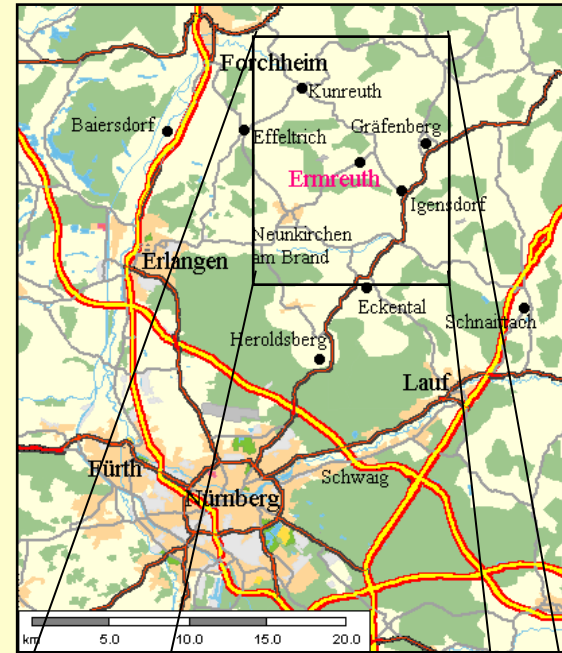


Bitte beachten Sie:

Infolge der Coronapandemie kann es bezüglich der Durchführung der Veranstaltungen auch in diesem Herbst-Halbjahr noch jederzeit zu – auch kurzfristigen - Änderungen oder Absagen kommen. Etwaige Änderungen oder Absagen werden – so absehbar – rechtzeitig publik gemacht. Da – wie die Vergangenheit gezeigt hat – eine Änderung oder Absage mitunter aber auch erst recht kurzfristig erfolgen kann, empfiehlt es sich aber in jedem Fall, sich diesbezüglich zeitnah auf der Homepage der Synagoge Ermreuth kundig zu machen.

Für etwaige Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der (Nicht-)Durchführung der Veranstaltungen wird um Verständnis gebeten.

So finden Sie uns:



Öffnungszeiten:

April - Oktober
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 2,- €
Kinder 1,- €

Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung
Schulklassen: 15,- €
Gruppen: 30,- €
ab 20 Personen: 2,- € / Person

Unsere Adresse:

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8
91077 Ermreuth
GPS: 49°38'25.3"N / 11°11'34.6"E"

Büro- und Kontaktadresse:

Dr. Rajaa Nadler
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen am Brand
Tel: 09134/705-41
Fax: 09134/705-80
E-Mail: synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.synagoge-museum-ermreuth.de
www.neunkirchen-am-brand.de

Ausführlicheres zum Programm unter:

www.synagoge-museum-ermreuth.de
www.forchheimer-kulturservice.de/_plaza/fokus.neo

SYNAGOG ERMREUTH



Ausstellung und
Veranstaltungsort



Programm Herbst 2021

Herbst 2021

Sonntag, 05.09.2021
18:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

EUROPÄISCHER TAG DER JÜDISCHEN KULTUR

Global Shtetl Band

ROYZ: Fun Lublin biz Rio

Bartek Stanczyk - Akkordeon, Gesang
Daniel Piccon - Percussion, Gesang
Markus Milian Müller - Bass, Gitarre, Gesang

Zwischen Lublin und Rio: Das Jiddische war immer eine Sprache ohne Land, aber nie ohne Heimat. Nur wo ist diese ‚Heimat‘? Die neuen Lieder der Global Shtetl Band erzählen von diesem Leben zwischen den Welten, zwischen den frommen Traditionen und den jungen hübschen, aber leider gojischen Männern und Frauen, zwischen Krasnik und Copacabana, zwischen Shtetl und Strand, zwischen Klezmer, Tango, Bolero und Samba.



Sonntag, 12.09.2021
13:00 - 18:00 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS

14:00 Uhr

Führung auf dem jüdischen Friedhof in Ermreuth

Ob im Frühjahr oder im Herbst, der Judenfriedhof mit seiner malerischen Lage auf halber Strecke zwischen Ermreuth und Pommer zieht die Menschen zu jeder Jahreszeit an.



Herbst 2021

Am Tag des offenen Denkmals lädt das jüdische Museum Synagoge Ermreuth ganz herzlich zu einer Herbstwanderung mit Friedhofsführung ein.

Treffpunkt: Synagoge Ermreuth
Führung: Dr. Rajaa Nadler
Gesamtdauer ca. 2 ½ Stunden
Unkostenbeitrag: € 5,- / Kinder und Jugendliche frei

18:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

Konzert der Weltmusikgruppe SEDAA

Nasaa Nasanjargal - Meistersänger
Naraa Naranbaatar - Meistersänger
Ganzorig Davaakhuu - Hackbrettspieler
Omid Bahadori - Multiinstrumentalist

Die Weltmusikgruppe SEDAA setzt sich aus drei mongolischen und einem iranischen Musiker zusammen. Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge, erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur verschmelzen zusammen mit pulsierenden Trommelrhythmen zu einem mystischen Klangteppich.



Sonntag, 26.09.2021
18:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

Duo „Mehr als Wir“

Matthias Ehrig - Gitarre
Andreas Uhlmann - Posaune, Flügelhorn



Der Name ist Programm: mit bassverstärkter Gitarre, Posaune, Flügelhorn, Glockenspiel, Stompbox und Loop stations überraschen die instrumentalen Kompositionen der beiden Leipziger durch eine

Herbst 2021

erstaunlich dreidimensionale Klangvielfalt. Und so darf man sich beim Hören verwundert die Ohren reiben, dass hinter diesem vollen Bandsound nur zwei Musiker stecken. Als ehemalige kreative Partner und Masterminds verschiedener Bands haben sich die beiden erfahrenen Instrumentalisten mit „Mehr als Wir“ erneut zusammengefunden, um ihre musikalische Synergie doppelt auszuspielen. Die ausgereiften und eingängigen Songs spielen mit Einflüssen aus Jazz, Pop und Folk. Ein Soundtrack für das Leben in all seinen Facetten.

Sonntag, 10.10.2021
18:00 Uhr

Eintritt: € 10,-

DAS ENDE VOM LIED – Liebeslyrik von Mascha Kaléko

Gelesen von **Kerstin Rohde** (Rundfunkjournalistin und Nachrichtenredakteurin),
musikalisch umrahmt von **Peter Knott** (Saitenmeister) und **Helen Jordan** (Sängerin, Songwriter)

Mascha Kaléko (1907-1975) fand in den Zwanzigerjahren in Berlin Anschluss an die intellektuellen Kreise des Romanischen Cafés. Zunächst veröffentlichte sie Gedichte in Zeitungen, bevor sie 1933 mit dem ‚Lyrischen Stenogrammheft‘ ihren ersten großen Erfolg feiern konnte. 1938 emigrierte sie in die USA, 1959 siedelte sie von dort nach Israel über. Mascha Kaléko zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Zu Gehör kommt eine Auswahl von Kalékos großartigen, melancholischen und heiteren Liebesgedichten, umrahmt mit passenden englischen und hebräischen Liedern.



Herbst 2021

Sonntag, 24.10.2021
18:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

"Ja, du weißt es, teure Seele"

Liederabend mit Werken von Schubert, Schumann, Strauß, Wolf und Zemlinsky.



Gertrud Demmler-Schwab - Sopran
Jacob Eisa - Bass
Anna Sutyagina - Klavier



Dienstag, 09.11.2021
18:00 Uhr

Gedenkfeier mit Abendgebet

Eine gemeinsame Veranstaltung des Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth und der Synagoge Ermreuth zur Erinnerung an die verschleppten und ermordeten Juden aus Ermreuth.



Den Gedenkgottesdienst übernimmt die Bamberger Rabbinerin Dr. Yael Deusel.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.